



Apostel Hoyer in Herdecke: Priester ordiniert

Am Mittwoch, 13. September, hielt Apostel Wilhelm Hoyer einen Gottesdienst in der Gemeinde Herdecke, indem der bisherige Diakon Helmut Sprenger aus der Gemeinde Voerde das Priesteramt erhielt. Seiner Predigt legte er das bekannte Wort aus dem Propheten Jesaja zugrunde: **Aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügel wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden. (Jesaja 40, 31)**

Der Apostel überbrachte der Gemeinde einleitend ein Grußwort aus Römer 15,13: **Der Gott aber der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes".**

Ins seiner Predigt erläuterte er den historischen Zusammenhang des Textwortes. Das Volk Israel befand sich damals in babylonischer Gefangenschaft. Es schien von Gott verlassen zu sein. Viele zweifelten daran, dass Gott sie so fern der Heimat noch hörte. Diesem Gedanken stellte sich der Prophet mit dem Textwort entschieden entgegen. Der Apostel rief die Zuhörer dazu auf, die Hoffnung auf den Tag des Herrn nicht zu verlieren und wie Jesaja auf Gott zu vertrauen.

Er beschrieb, wie ein Adler denn auffahren könne. Nicht flatternder Flügelschlag wie bei den Spatzen, der ihn durchaus ermüden und ermatten könnte, sei die Ursache für sein Emporschweben. Vielmehr würde er die Thermik von Aufwinden nutzen und sich mit ausgebreiteten Flügeln majestätisch in die Höhe tragen lassen.

Mit diesen Aufwinden verglich er die Gemeinschaft mit Jesus Christus in der Sündenvergebung sowie im Heiligen Abendmahl aber auch die Gemeinschaft untereinander und das Gebet. th.

13. September 2006

